

LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäß Verordnung (EU) 305/2011, Anhang III

PROFI Poretex Trass-Einlagenputz

LE 3590 / 3591

| | | | | | |
|---|---|--|---|------------------------|---|
| | Leistungserklärung Nr. | 00221-CPR-PROFI_Poretex_Trass-Einlagenputz | | | |
| 1 | Produkttyp | EN 998-1 | | | |
| 2 | Kennzeichen | Chargennummer: Siehe Verpackung des Produktes | | | |
| 3 | Verwendungszweck | Sanierputzmörtel (R) - CS II, für innen und außen zu EN 998-1: Im Werk hergestellter Putzmörtel bei der Wand-, Pfeiler-, Trennwand- und Deckenbearbeitung | | | |
| 4 | Name und Kontaktanschrift des Herstellers | Profibaustoffe Austria GmbH Mistelbacherstraße 70 – 80 A-2115 Ernstbrunn Telefon: +43/2576/2320-0 Fax: +43/2576/2320-45 Mail: mail@profibaustoffe.com | | | |
| 5 | Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten | Profibaustoffe CZ, s.r.o. Videnská 113c CZ-619 00 Brno Tel.: +420/511 120 311 Fax: +420/543 213 948 Mail: info@profiambau.cz | Profibaustoffe Hungaria Kft. Kandó Kálmán u. 15 H-2371 Dabas Tel.: +36/29 562 370 Fax: +36/29 562 371 Mail: office.hu@profibaustoffe.com | | |
| 6 | System zur Bewertung | System 4 | | | |
| 7 | Leistungserklärung auf Grundlage einer harmonisierten Europäischen Norm | nicht relevant | | | |
| 8 | Erklärte Leistung | Wesentliche Merkmale | | Leistung | Harm. techn. Spezifikation EN 998-1:2010 |
| | | Brandverhalten | Euroklasse | A1 | |
| | | Wasseraufnahme | kg/m ² nach 24 h | ≥ 0,30 | |
| | | Wasserdampfdurchlässigkeit | | 8,3 | |
| | | Haftzugfestigkeit; Bruchbild | N/mm ² | ≥ 0,05; A, B, C | |
| | | Haftzugfestigkeit nach Bewitterung; Bruchbild | N/mm ² | | |
| | | Wärmeleitfähigkeit / Dichte | W/(mK) | 0,47 (P=50%) a) | |
| | | Wärmeleitfähigkeit | Kategorie | | |
| | | Dauerhaftigkeit | | NPD | |
| Gefährliche Substanzen | | keine | | | |
| a) Tabellenwert gemäß EN 1745:2002 | | | | | |
| 9 | Verantwortlichkeit | Dr. Michael Beier, MBA, Geschäftsführung (Name, Funktion) | | | |
| | | Ernstbrunn, 20.02.2014 (Ort und Datum der Ausstellung) |  (Unterschrift) | | |

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Handelsname PROFi Poretac WTA Trass-Einlagenputz

Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Weißer, hoch ergebiger Trass-Kalkputz, einlagig maschinell und händisch verarbeitbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Profibaustoffe Austria GmbH
Mistelbacher Str. 70-80
A-2115 Ernstbrunn
Österreich

Telefon: +43(0)2576 23 20 0
Telefax: +43(0)2576 23 20 45
e-Mail: office@profibaustoffe.com

e-Mail (sachkundige Person) labor@profibaustoffe.com (Labor)

1.4 Notrufnummer

| Giftnotzentrale | | | |
|-----------------|---|------------------|-----------------|
| Land | Name | Postleitzahl/Ort | Telefon |
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale Poisons Information Centre | 1090 Wien | +43 1 406 43 43 |

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|--------------------------------------|-----------|-------------------------------|-----------------|
| 3.2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | 2 | Skin Irrit. 2 | H315 |
| 3.3 | schwere Augenschädigung/Augenreizung | 1 | Eye Dam. 1 | H318 |
| 3.4S | Sensibilisierung der Haut | 1B | Skin Sens. 1B | H317 |

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Zusätzliche Angaben

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort Gefahr

Piktogramme

GHS05, GHS07



Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P261 Einatmen von Staub vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P501 Inhalt/Behälter einer zugelassenen Abfallentsorgungseinrichtung zuführen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Portlandzementklinker, Portlandzementklinker weiß

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe




Nicht relevant (Gemisch)

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. GHS | Piktogramme |
|----------------------------|--|---------|---|---|
| Portlandzementklinker weiß | CAS-Nr. 65997-15-1 EG-Nr. 266-043-4 | 10 – 14 | Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 |  |
| Portlandzementklinker | CAS-Nr. 65997-15-1 EG-Nr. 266-043-4 | 4 | Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 Skin Sens. 1B / H317 STOT SE 3 / H335 |  |
| Calciumhydroxid | CAS-Nr. 1305-62-0 EG-Nr. 215-137-3 REACH Reg.-Nr. 01-2119475151-45- 0038 | 1 – 5 | Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 STOT SE 3 / H335 |  |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, ABC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen, Mechanisch aufnehmen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mechanisch aufnehmen.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Spezifische Hinweise/Angaben

Staubablagerungen können sich auf allen Ablagerungsflächen in einem Betriebsraum ansammeln. Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

Explosionsfähige Atmosphären

Beseitigung von Staubablagerungen.

Anforderungen an die Belüftung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) | | | | | | | | | |
|---|--------------------------------|------------|---------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|--------------|
| Land | Arbeitsstoff | CAS-Nr. | Hinweis | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m ³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m ³] | Quelle |
| AT | biologisch inerte Schwebstoffe | | i | MAK | | 10 | | 20 (60 min) | GKV |
| AT | biologisch inerte Schwebstoffe | | r | MAK | | 5 | | 10 (60 min) | GKV |
| AT | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | i | MAK | | 2 | | 4 (5 min) | GKV |
| AT | Portlandzement | 65997-15-1 | i, dust | MAK | | 5 | | | GKV |
| EU | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | r | IOELV | | 1 | | 4 | 2017/2398/EU |

Hinweis

dust als Staub

i einatembare Fraktion

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

r alveolengängige Fraktion

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
|-----------------|-----------|----------|---------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Calciumhydroxid | 1305-62-0 | DNEL | 1 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
|---|-----------|----------|---------------------|----------------------------|--------------------------|------------------------------|
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in | Expositionsdauer |
| Calciumhydroxid | 1305-62-0 | DNEL | 4 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen |
| Calciumhydroxid | 1305-62-0 | DNEL | 1 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - lokale Wirkungen |
| Calciumhydroxid | 1305-62-0 | DNEL | 4 mg/m ³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - lokale Wirkungen |
| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung | | | | | | |
| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus | Umweltkompartiment | Expositionsdauer |
| Calciumhydroxid | 1305-62-0 | PNEC | 356 µg/l | Wasserorganismen | Wasser | intermittierende Freisetzung |
| Calciumhydroxid | 1305-62-0 | PNEC | 0,49 mg/l | Wasserorganismen | Süßwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Calciumhydroxid | 1305-62-0 | PNEC | 0,32 mg/l | Wasserorganismen | Meerwasser | kurzzeitig (einmalig) |
| Calciumhydroxid | 1305-62-0 | PNEC | 3 mg/l | Wasserorganismen | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einmalig) |
| Calciumhydroxid | 1305-62-0 | PNEC | 1.080 mg/kg | terrestrische Organismen | Boden | kurzzeitig (einmalig) |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

Art des Materials

NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk

Materialstärke

≥ 0,15 mm

Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atenschutz

Filterierende Halbmaske (EN 149)
P2 (filtert mindestens 94 % der Luftpartikel, Kennfarbe: Weiß)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | fest |
| Farbe | verschiedene |
| Geruch | charakteristisch |

Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|------------------------------|-----------------|
| pH-Wert | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich | 2.850 °C |
| Flammpunkt | nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

| | |
|---|--|
| <i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</i> | nicht brennbar |
| <i>Explosionsgrenzen von Staub/Luft-Gemischen</i> | nicht bestimmt |
| <i>Dampfdruck</i> | nicht bestimmt |
| <i>Dichte</i> | nicht bestimmt |
| <i>Dampfdichte</i> | keine Information verfügbar |
| <i>Relative Dichte</i> | zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor |
| <i>Löslichkeit(en)</i> | nicht bestimmt |

Verteilungskoeffizient

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| <i>- n-Octanol/Wasser (log KOW)</i> | keine Information verfügbar |
| <i>Selbstentzündungstemperatur</i> | nicht bestimmt |
| <i>Viskosität</i> | nicht relevant (Feststoff) |
| <i>Explosive Eigenschaften</i> | keine |
| <i>Oxidierende Eigenschaften</i> | keine |

- 9.2 Sonstige Angaben es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität
Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".
- 10.2 Chemische Stabilität
Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Aluminium, Kupfer, Bronze, Messing, Zink, Leichtmetalle (aufgrund einer Wasserstoffentwicklung im sauren/alkalischem Milieu)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

GHS der Vereinten Nationen, Anhang 4: Kann bei Verschlucken oder Kontakt mit der Haut schädlich sein.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Abfallverzeichnis

16 03 03x: Anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

17 09 04: Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

15 01 01: Verpackungen aus Papier und Pappe

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | | |
|------|---|--|
| 14.1 | UN-Nummer | unterliegt nicht den Transportvorschriften |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | nicht relevant |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen | keine |
| 14.4 | Verpackungsgruppe | nicht relevant |
| 14.5 | Umweltgefahren | nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| | Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor. | |
| 14.7 | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | |
| | Die Fracht wird nicht als Massengut befördert. | |

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften (Österreich)

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) nicht anwendbar (Aggregatzustand: nicht flüssig)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Abkürzungen und Akronyme

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|--------------|---|
| 2017/2398/EU | Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit |
| ADN | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| CAS | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number) |
| CIP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen |
| DGR | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union) |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) |
| Eye Dam. | Schwer augenschädigend |
| Eye Irrit. | Augenreizend |

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|-------------|--|
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| GKV | Grenzwerteverordnung |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| ICAO | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| Index-Nr. | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code |
| IOELV | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert |
| KZW | Kurzzeitwert |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant") |
| NLP | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| ppm | Parts per million (Teile pro Million) |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| Skin Corr. | Hautätzend |
| Skin Irrit. | Hautreizend |
| Skin Sens. | Sensibilisierung der Haut |
| SMW | Schichtmittelwert |
| STOT SE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) |
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |

PROFI PORETEC WTA TRASS- EINLAGENPUTZ

Artikelnummer: 3591, 3590

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text |
|------|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.



Poretec WTA Trass-Einlagenputz

Art. Nr. **3591, 3590**Ausgabedatum: 01.06.2015
Ersetzt Ausgabe vom: 02.01.2014

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Substanzname

Synonyme

Chemischer Name und Formel

Handelsname

Poretec WTA Trass-Einlagenputz

CAS Nr.

EINECS Nr.

Molekulare Masse

REACH Registrierungs-Nummer

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Weißer, hoch ergebiger Trass-Kalkputz; einlagig maschinell und händisch verarbeitbar

Verwendungen von denen abgeraten wird

/

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereit stellt

Bezeichnung des Unternehmens

Profibaustoffe Austria GmbH

Straße/Postfach

Mistelbacher Straße 70-80

Nat.-Kennz./PLZ/Ort

A-2115 Ernstbrunn

Telefon

+43(0)2576/2320-0

Telefax

+43(0)2576/2320-45

Auskunftgebender Bereich, Telefon

+43(0)2576/2320-0

Sachkundige Person

Ing. Manfred Eisler

E-Mail

manfred.eisler@profibaustoffe.com

1.4. Notrufnummern

Notfallinformationsdienst

Vergiftungsinformationszentrale

Telefon

+43(1)4064343

Erreichbarkeit

täglich 00:00-24:00

Europäische Notrufnummer:

112



ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Gemischs (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie |
|---|-------------------|
| Hautreizung | 2 |
| Schwere Augenschädigung/ -reizung | 1 |
| Sensibilisierung der Haut | 1B |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – einmalige Exposition | / |

Gefahrenhinweise

- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahren-Piktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise

| | |
|--------------------|--|
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P261 | Einatmen von Staub vermeiden. |
| P264 | Nach Handhabung mit Wasser gründlich waschen. |
| P272 | Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P302 + P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| P305 + P351 + P338 | BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310 | Sofort VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE oder Arzt anrufen. |
| P321 | Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett). |
| P332 + P313 | Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P333 + P313 | Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P362 | Kontaminierte Kleidung ausziehen. |
| P363 | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |
| P501 | Inhalt/Behälter zu geeigneten Abfallsammelpunkten bringen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht erfüllt.



ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe



Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

Allgemeine Beschreibung

Zement, Kalkhydrat, Trassmehl, Perlite, Kalksteinsand, Zusatzmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Name | Calciumdihydroxid | Portlandzement |
|---|---|---|
| EINECS-Nummer | 215-137-3 | 266-043-4 |
| CAS-Nummer | 1305-62-0 | 65997-15-1 |
| Konzentrationsbereich | 1 – 5 % | 10 – 14 % |
| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |  Gefahr H318, H315, H335 |  Gefahr H318, H315, H317, H335 |
| Hautreizung | Gefahrenkategorie 2 | Gefahrenkategorie 2 |
| Schwere Augenschädigung/ -reizung | Gefahrenkategorie 1 | Gefahrenkategorie 1 |
| Sensibilisierung der Haut | / | Gefahrenkategorie 1B |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – einmalige Exposition | Gefahrenkategorie 3 | Gefahrenkategorie 3 |
| Gefahrenhinweise | Vollständige H-Sätze unter Punkt 16! | |

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-------------------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | / |
| Nach Einatmen | Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Hautkontakt | Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnungen verwenden. Nachfettende Hautcreme auftragen. |
| Nach Augenkontakt | Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Verschlucken | Kein Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser, eventuell mit medizinischer Tierkohle, trinken. Sofort ärztlichen Rat einholen. |
| Selbstschutz des Ersthelfers: | / |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

/

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind die Hinweise in Abschnitt 4.1. zu beachten.

**ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel**

| | |
|-------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | CO ₂ -, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasser im Vollstrahl. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|----------------------------------|---|
| Besondere Gefährdungen: | / |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | / |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren***6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal*

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in die Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder die Kanalisation, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch (trocken) aufnehmen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen zu Expositionskontrolle, zu persönlichen Schutzmaßnahmen und zur Entsorgung sind den Abschnitten 8 und 13 zu entnehmen.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***7.1.1. Allgemeine Empfehlungen*

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Staubentwicklung vermeiden.

7.1.2. Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen

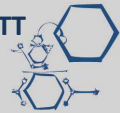
/

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten*7.2.1. Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen*

/

7.2.2. Verpackungsmaterialien

/



7.2.3. *Anforderungen an Lagerräume und –behälter*
Vor Feuchtigkeit schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

7.3.1. *Empfehlungen*

/

7.3.2. *Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen*

/

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Nationale max. Arbeitsplatzkonzentration:

Bei Calciumdihydroxid: 2 mg / m³ E

Bei Portlandzement: 5 mg / m³ E

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.2.1. *Geeignete technische Steuerungseinrichtung*

/

8.2.2. *Individuelle Schutzmaßnahmen / Persönliche Schutzausrüstung*

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Baustoffen und Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augenschutz/Gesichtsschutz Bei Gefahr von Spritzern – Schutzbrille tragen

Hautschutz

Handschutz: Schutzhandschuhe empfohlen
Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe tragen.
Maximale Tragedauer beachten. Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet.

Sonstiger Hautschutz: Stiefel und langärmelige Kleidung empfohlen

Atemschutz Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske tragen.

Thermische Gefahren /

8.2.3. *Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition*

/

**ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|--------------------|
| a) Aussehen | pulverförmig, grau |
| b) Geruch | geruchlos |
| c) Geruchsschwelle | / |
| d) pH-Wert | T=20° C 11,5-13 |
| e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | / |
| f) Siedebeginn und Siedebereich | / |
| g) Flammpunkt | / |
| h) Verdampfungsgeschwindigkeit | / |
| i) Entzündbarkeit | / |
| j) Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | / |
| k) Dampfdruck | / |
| l) Dampfdichte | / |
| m) relative Dichte | / |
| n) Wasserlöslichkeit | / |
| o) Verteilungskoeffizient n-Octano/Wasser | / |
| p) Selbstentzündungstemperatur | / |
| q) Zersetzungstemperatur | / |
| r) Viskosität | / |
| s) explosive Eigenschaften | / |
| t) oxidierende Eigenschaften | / |

9.2. Sonstige Angaben

/

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

/

10.2. Chemische Stabilität

/

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

/

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide entstehen.

**ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

| | |
|--|----------------------|
| a) Akute Toxizität | / |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Gefahrenkategorie 2 |
| c) Schwere Augenschädigung/-reizung | Gefahrenkategorie 1 |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Gefahrenkategorie 1B |
| e) Keimzell-Mutagenität | / |
| f) Karzinogenität | / |
| g) Reproduktionstoxizität | / |
| h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | / |
| i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | / |
| j) Aspirationsgefahr | / |

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**

/

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

/

12.3. Bioakkumulationspotenzial

/

12.4. Mobilität im Boden

/

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

/

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Störung durch pH-Wert Anhebung.

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Sonderabfall, nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Abfallsammler übergeben.

Abfallschlüssel: 31409 gemäß ÖNORM S 2100

**ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Das Gemisch ist nicht als Gefahrgut klassifiziert gemäß ADR (Straße), RID (Bahn), ADN (Binnenschifffahrt), IMDG (Seeschifffahrt) und ICAO/IATA (Luftverkehr).
Es ist daher keine Gefahrgut-Klassifizierung erforderlich.

| | |
|---|---|
| 14.1. UN – Nummer | / |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | / |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | / |
| 14.4. Verpackungsgruppe | / |
| 14.5. Umweltgefahren | / |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahme für den Verwender | / |
| 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | / |

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch und wird nach folgenden Vorschriften eingestuft und gekennzeichnet:

- Verordnung (EU) Nr. 453/2010
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN**16.1. Änderungen gegenüber der letzten Version**

| | |
|------------|--|
| 02.01.2014 | Ausgabe Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung 1907/2006/EG, |
| 01.06.2015 | Neufassung gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 |

16.2. Literaturangaben und Datenquellen

/

16.3. Vorschriften

/

16.4. Internet

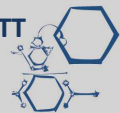
/

16.7. Bezeichnung der besonderen Gefahren (H-Sätze)

| | |
|------|--|
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

16.08. Sicherheitsratschläge (P-Sätze)

Sicherheitsratschläge sind unter Punkt 2.2. angeführt.



16.9. Abkürzungen und Akronyme

| | |
|------------|---|
| ADR/RID | European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway |
| CAS | Chemical Abstracts Service |
| CLP | Classification, labelling and packaging (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) |
| ECHA | European Chemicals Agency (Europäische Chemikalienbehörde) |
| EC50 | mittlere effektive Konzentration |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial chemical Substances |
| H / H-Satz | Hazard Statements (Gefährdungen) |
| H2O | Wasser |
| IMDG | International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods |
| LC50 | mittlere letale (tödliche) Konzentration |
| LD50 | mittlere letale (tödliche) Dosis |
| NOEC | höchste Konzentration ohne Wirkung (No Observed Effect Concentration) |
| DNEL | Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No-Effect Level) |
| P / P-Satz | Precautionary Statements (Sicherheitshinweise) |
| PBT | persistent, bioakkumulierbar, toxisch |
| PNEC | vorhergesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (Predicted No-Effect Concentration) |
| PROC | Process category (Prozesskategorie / Verwendungskategorie) |
| REACH | Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Verordnung (EG) 1907/2006) |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| STOT | Specific target organ toxicity (spezifische Zielorgantoxizität) |
| vPvB | very persistent, very bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar) |

HINWEIS / ABSCHLUSSKLAUSEL

Sämtliche in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen und Hinweise basieren auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik zum Zeitpunkt des im Datenblatt angegebenen Datums. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung. Jegliche anderweitige Nutzung des Produktes, sowie die Nutzung in Verbindung mit anderen Produkten oder Verfahren, erfolgt in eigener Verantwortung des Benutzers, bzw. Empfängers des Datenblattes. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Der Empfänger der Produkte, bzw. der Verwender ist dafür verantwortlich, die Informationen in geeigneter Form dem Arbeitnehmer weiterzugeben. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfall ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.